



Auszug aus der Sitzung vom 15.09.2016

Ilzer Land – HF Energie

Herr Matthias Obermeier, Klimaschutzmanager Ilzer Land für das Handlungsfeld Energie, informierte die Marktgemeinderatsmitglieder über seine Aufgaben und bereits umgesetzte und noch geplante Maßnahmen, Projekte und Aktivitäten. Zu seinen Aufgaben zählen u.a. die Beratung über Fördermöglichkeiten, die Energieberatung in den Bereichen Industrie, öffentliche Hand und privater Bereich, Schulungen und Seminare, die Bewusstseinsbildung, die Öffentlichkeitsarbeit oder Ansprechpartner bei energierelevanten Themen für alle Bürger. Zu den bereits initiierten bzw. erfolgreich umgesetzten Maßnahmen zählen u.a. das Klimaschutz-Teilkonzept/Energiekonzept in den drei neuen Ilzer Land Gemeinden Eppenschlag, Innernzell und Schöfweg, ein Mess- und Controllingsystem (Fördermöglichkeit in Aussicht, Bewerbung erstellt), ein Photovoltaik-Fach-Seminar und die Erarbeitung eines Konzeptes für die Klärschlammnutzung. Zu den Aktivitäten zählen u.a. die regelmäßige Teilnahme am BürgerEnergieStammtisch in Sittenberg, die Besichtigung der Wasserkraftanlage Paulusmühle in Röhrnbach, die Infofahrt zur Energiesparmesse in Wels, eine Beraterecke bei der Dreiländer-Messe in Passau oder die Besichtigung eines Best-Practise-Beispiels (Energetische Altbausanierung der Sparkasse Freyung-Grafenau). Veröffentlicht werden Maßnahmen, Projekte und Aktivitäten in den jeweiligen Mitteilungsblättern und per Aushang in den Ilzer Land Gemeinden.

Zu den im Markt Perlesreut bereits erfolgreich umgesetzten Maßnahmen/Projekten zählen u.a. die kommunale Umsetzung des Integrierten Energiekonzeptes (IEK) und des Klimaschutz-Teilkonzeptes (KS-TK), die Installation eines kommunalen Energiebeauftragten (Roland Hackl vom technischen Bauamt) samt Schulung des verantwortlichen Personals, im Kindergarten und Schulzentrum die Errichtung einer Nahwärmeversorgung, im Feuerwehrhaus die Einstellungen an allen Türen und Fenstern zur Herstellung besserer Dichtigkeit, sowie der Austausch aller Einfahrtstore und das Ersetzen des Warmwasserspeichers durch einen Durchlauferhitzer, in der Schule mit Turnhalle die Erneuerung der Beleuchtung in der Turnhalle und einzelnen Bereichen, im Sportheim die Einstellungen an allen Türen und Fenstern zur Herstellung besserer Dichtigkeit, der Austausch der Fensterflächen im KG im Zuge der Komplettanierung des KG sowie der Einbau einer neuen Lüftungsanlage und in der Kläranlage die luftdichte Einstellung der Fenster.

Alle vorgenannten Maßnahmen, Projekte und Aktivitäten sollen auch zukünftig im Ilzer Land weiter umgesetzt und ausgebaut werden. So ist beim Markt Perlesreut u.a. im Feuerwehrhaus die schrittweise Erneuerung der Beleuchtungskörper in LED-Technik, das Einstellen der Dachrinnenheizung oder die Reinigung der Elektroheizkörper geplant, in der Schule mit Turnhalle u.a. die Maßnahmenumsetzung über die KIP-Förderung, die Erneuerung der Beleuchtungskörper in LED-Technik oder der Austausch aller Heizungspumpen durch hocheffiziente Geräte, im Familienbad u.a. die Anpassung der Absenckphasen an die Nutzung, die Erneuerung der Beleuchtungskörper in LED-Technik bei Defekt, der Austausch aller Heizungspumpen durch hocheffiziente Geräte oder die Erneuerung des Heizkessels und in der Kläranlage/Pumpstation die Erneuerung der Leuchtmittel in LED-Technik bei Defekt und der Austausch des Elektro-Boilers durch einen Durchlauferhitzer. Laut Zwischenbilanz beim Klimaschutz-Teilkonzept wurden bisher fünf Liegenschaften untersucht. Von den im Konzept vorgeschlagenen 45 Maßnahmen wurden bisher neun investive Maßnahmen umgesetzt und 20 stehen noch aus, 10 Maßnahmen sind derzeit nicht umsetzbar, drei Schulungsmaßnahmen werden regelmäßig durchgeführt und drei Maßnahmen laufen für den Aufbau eines Mess- und Controllingsystems.

Übersicht der bisher umgesetzten investiven 8 Maßnahmen:

Brutto-Investitionskosten aller Maßnahmen	ca. 75.400 EUR
Jährliche Energieeinsparung (Strom und Wärme)	ca. 65.900 kWh
Jährliche Brutto-Kosteneinsparung (inkl. PV- u. KWK-Vergütung)	ca. 8.800 EUR
Jährliche CO ₂ -Emissionsreduktion	ca. 131.500 kg
Durchschnittliche Amortisationszeit der Maßnahmen	ca. 8,5 Jahre

Übersicht der noch umzusetzenden investiven 27 Maßnahmen:

Geschätzte Brutto-Investitionskosten aller Maßnahmen	ca. 324.100 EUR
Geschätzte jährliche Energieeinsparung (Strom und Wärme)	ca. 202.800 kWh
Geschätzte jährliche Brutto-Energiekosteneinsparung	ca. 25.300 EUR
Geschätzte jährliche CO ₂ -Emissionsreduktion	ca. 141.900 kg
Durchschnittliche Amortisationszeit der Maßnahmen	ca. 12,8 Jahre

KIP-Maßnahme Grund- und Mittelschule Perlesreut LED-Beleuchtung - Vergabe

Nigl + Mader GmbH, Passauer Straße 7, 94133 Röhrnbach, legten mit Schreiben vom 08.09.2016 den Vergabevorschlag für die KIP-Maßnahme Grund- und Mittelschule Perlesreut für das Gewerk „Beleuchtungssanierung“ mit der Bitte um Genehmigung durch den Marktgemeinderat vor.

Anzahl der ausgegebenen Angebote: 6, Eingereichte Ausschreibungssätze: 2, Gültige Angebote: 2
Der Marktgemeinderat Perlesreut schloss sich dem Vergabevorschlag von Nigl + Mader GmbH, Passauer Straße 7, 94133 Röhrnbach, an und vergab das Gewerk „Beleuchtungssanierung“ im Rahmen der KIP-Maßnahme Grund- und Mittelschule Perlesreut mit einer Angebotssumme von brutto 149.159,91 EUR an Elektro-Wärmetechnik Friedl, Eisenbernreut 27, 94157 Perlesreut.

Haushaltsberatung 2016 mit Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016

Im Rahmen der Haushaltsberatung 2016 wurden der Haushaltsplanentwurf für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, der Finanzplan und das Investitionsprogramm zum Finanzplan für die Haushaltsjahre 2015 – 2019, sowie der Stellenplan 2016 vorgetragen. Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wurden bereits vorab im Haupt- und Finanzausschuss unter Beteiligung von Kämmerer Wilhelm Wimmer besprochen und gegebenenfalls notwendige Berichtigungen vorgenommen. Insbesondere wurde auf die in diesem Haushaltsjahr notwendigen Baumaßnahmen eingegangen. Soweit von einzelnen Mitgliedern des Marktgemeinderates gewünscht, wurden durch Bürgermeister Manfred Eibl auch detaillierte Angaben zu speziellen Haushaltsstellen gegeben. Anschließend stimmte der Marktgemeinderat der vorgelegten Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 zu.

Bestellung eines Feldgeschworenen

Nach dem plötzlichen Ableben von Frau Ursula Klöpfer sind derzeit beim Markt Perlesreut anstatt bisher drei nur noch zwei Feldgeschworene – Georg Fischer sen. und Leopold Schuster – im Einsatz. Um einen notwendigen Ersatz zu finden, wurde in der August-Ausgabe des Mitteilungsblattes eine entsprechende Anzeige geschaltet, auf die sich drei Bewerber gemeldet haben. Nach eingehender Beratung sprach sich der Marktgemeinderat für die Bestellung von Herrn Alexander Fürst, Biberbach 9, 94157 Perlesreut, zum neuen Feldgeschworenen des Marktes Perlesreut aus. Die Herren Max Königseder, Badstraße 16, Perlesreut und Josef Pleintinger, Ringelaier Straße 18, Perlesreut, sollen zu Feldgeschworenen-Stellvertretern bestellt werden. Die Bestellung des Feldgeschworenen bzw. der Feldgeschworenen-Stellvertreter hat durch den Markt Perlesreut alsbald zu erfolgen.

eDorf – Förderung der Digitalisierung im ländlichen Raum in Bayern

- Teilnahmeerklärung zum Wettbewerb für das Projekt „eDorf“ im Verbund der Ilzer-Land-Gemeinden

Ziel des Projektes „eDorf“ ist es, Potentiale, die sich durch die Digitalisierung bieten, aufzugreifen und in zwei Modelldörfern – je eines in Nord- und Südbayern – umzusetzen. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie die Versorgung ländlicher Räume mit Hilfe von neuen Informations- und Kommunikationstechnologien unterstützt und damit die Zukunftsfähigkeit dieser Räume gesichert werden kann. Im Rahmen des Projektes sollen gelebte best practices geschaffen werden, um aufzuzeigen, wie die Attraktivität des ländlichen Lebensraums signifikant gesteigert werden kann. Mitte 2018 sollen bereits erste konkrete Maßnahmen in zwei Modellgemeinden umgesetzt sein. Die Erkenntnisse aus dem Projekt „eDorf“ sollen die Entwicklung weiterer Digitalisierungsansätze in Bayern und ganz Deutschland vorantreiben. Die teilnehmenden Gemeinden können durch das Projekt nicht nur ihre Attraktivität und Lebensqualität für die Einwohner erhöhen, sie können sich darüber hinaus als innovative Wirtschaftsstandorte im regionalen Wettbewerb positionieren.

In einer Bürgermeisterrunde haben sich die Ilzer-Land-Gemeinden – ohne den Markt Schönberg, weil sich diese separat bewerben- darauf verständigt, sich zum Wettbewerb für das Projekt „eDorf“ zu bewerben.

Nachstehende Themenbereiche dienen als Ansatzpunkte für Verbesserungen in Arbeit, Dienste, Energie, Lernen, Medizin, Mobilität, Pflege, Wohnen und nicht zuletzt Öko-Modellregion und Tourismus. Die Bewerbung umfasst auch Projektideen, wie Entwicklung neuer Kommunikationsformen für die regionale Öffentlichkeit, Verbesserung Image der Region nach Innen und Außen, vernetzte Informationsplattform für Immobilien und Wohnungsmarkt, E-Dienst zur Akzeptanz- und Effizienzsteigerung von neuen Technologien sowie die digitale

Koordination von kommunalen Dienstleistungen (Kinder- und Seniorenbetreuung, Fahrservice, E-Wald, ärztliche Versorgung usw.). Falls das Ilzer Land in Stufe 1 mit ihren Themenbereichen Berücksichtigung findet, ist in Stufe 2 das Konzept fortzuentwickeln und das Ergebnis bis 07. Oktober 2016 zur weiteren Wertung einzureichen. Wenn man hier zum Zug kommt, wird das Personal für die Koordinationsstelle, die mit der Umsetzung des Projekts beauftragt wird, mit 100.000 € bezuschusst. Der Marktgemeinderat begrüßte die Aktion des Vereins Ilzer Land e.V. und ist mit der Bewerbung einverstanden.